

# Angebote für Fußballfans und Fußballflüchtige

vhs wetterau präsentiert Frühjahrsprogramm unter dem Motto »Hinter den Kulissen« – Imagekampagne mit Rudi Völler

Wetteraukreis (jw). Rund 800 Kurse mit bewährten und neuen Veranstaltungen in nahezu allen Kommunen des Wetteraukreises – das Frühjahrsprogramm der Wetterauer Volkshochschule, das vhs-Dezernent Bardo Bayer und vhs-Leiter Walter Lochmann vorgestellt haben, kann sich sehen lassen. Das Motto lautet diesmal »Hinter den Kulissen«. Ziel aller Kurse, so der Diplompädagoge Lochmann, ist es, die persönliche Kompetenz zu erweitern, die Kreativität zu nutzen und die Neugierde am Lernen und an der Entdeckung der Welt zu wecken, kurz: »Hinter die Kulissen« zu blicken, neugierig und lernend. Die Volkshochschulen freuen sich ganz besonders, dass sich in Rudi Völler ein beliebter Sportler im Rahmen einer bundesweiten Plakataktion für den »Sprachenweltmeister Volkshochschulen« stark macht.

Auch die Volkshochschule reagiert natürlich auf das »kulturelle Highlight« des Jahres 2006: die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland. Angeboten wird, zum Teil in Kooperation mit der Volkshochschule Frankfurt/Main, eine Kursreihe an, die dem Motto »Hinter den Kulissen folgt. Ein besonderer Höhepunkt ist die Veranstaltung mit dem ZDF-Sportreporter Thomas Wark, der am 9. Mai im Friedberger Kreishaus mit den Fußballfans aus der Region diskutiert, welche Zutaten es zu einer guten Sportberichterstattung braucht. Im Umfeld der WM veranstalten die Volkshochschulen einen Fotowettbewerb (»Der Klick zum Kick«), an dem sich die vhs wetterau natürlich auch beteiligt. Ab 9. Januar können digitale Fotos eingesandt werden, in einem vhs-Kurs kann man sich in der Kunst des Fotografierens und der digitalen Bildbearbeitung üben. Die vhs hat eine regionale Jury gebildet, die unter der Schirmherrschaft des Landrats und Sportdezernenten

Rolf Gnadt agiert. Die Veranstaltungen zur WM werden großzügig von der Sparkasse Oberhessen und dem Rhein-Main-Verkehrsverbund unterstützt.

Sicher ist aber auch, dass nicht alle sich vom WM-Fieber infizieren lassen wollen. Hier lautet das Motto der vhs »Den Kurs bestimmen Sie.« In dem vielfältigen Angebot findet man garantiert auch einen Kurs oder eine Veranstaltung, die sich nicht um Fußball dreht.

Auf eine Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk und der Volkshochschule des Landkreises Gießen weist Lochmann besonders hin: In einer Reihe sinfonischer Konzerte zum Thema Glauben werden zwei Konzerte in der Alten Oper besucht – mit einem Klassiktreff als Vorbereitung und fachkundigen Informationen am jeweiligen Konzertabend. »Auch hier wagen wir einen Blick »hinter die Kulissen«: Es gibt die Möglichkeit, an einer Arbeitsprobe des hr-Sinfonie-Orchesters im Sendaal des Hessischen Rundfunks teilzunehmen«, erläutert Lochmann diesen neuen Kurs.

## Literaturworkshop mit Alexa Hennig von Lange

Ein besonderes Angebot wurde in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung der OVAG entwickelt: In einem Literaturworkshop für junge Erwachsene von 18 bis 22 Jahren wird unter Einbeziehung altersgemäßer Texte von den Teilnehmern unter der Leitung der Autorin Alexa Hennig von Lange das Geschichtenerzählen erforscht und es sollen eigenständig Texte geschrieben und besprochen werden. Alexa Hennig von Lange, 32 Jahre alt, ist eine der erfolgreichsten Autorinnen ihrer Generation. Sie wurde für



Rudi Völler

ihr Buch »Ich habe einfach Glück« 2002 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Nach Ansicht des zuständigen Dezernenten Bardo Bayer zeigt das Frühjahrsprogramm, »dass unsere Volkshochschule als größter Anbieter der Erwachsenenbildung im Kreis eine wesentliche soziale und bildungspolitische Aufgabe übernimmt.« Mit dem breitgefächerten, qualitativ hochwertigen und ständig aktuelle Entwicklungen und Interessen einbeziehenden Angebot könne der Bildungsbedarf der Bürger bestens bedient werden. Bayer und Lochmann betonen die zentrale Rolle und Bedeutung dieser kommunalen Weiterbildungseinrichtung – dieser »starken Marke« – und zwar in ganz Hessen. Nach den letzten Auswertungen der Hessensagentur haben die 33 hessischen Volkshochschulen nahezu 448 000 Teilnehmende erreicht. Das sind mehr als die weiterführenden Schulen mit fast 230 000 Schülern erreichen, die Universitäten mit rund 123 000, die Fachhochschulen mit rund 43 000 Studierenden oder auch die Grundschulen mit gut 243 000 Kindern. »Unsere Volkshochschule steht auch im hessischen Vergleich gut da: Mit Eigeneinnahmen durch Gebühren von rund 46 Prozent liegt sie über dem hessischen Durchschnitt von 38 Prozent, und auch der kommunale Zuschuss des Kreises ist mit 31 Prozent im hessischen Vergleich nicht besonders düppig, dort beträgt er 38 Prozent – allerdings seit Jahren stabil und nicht abgenekt wie die Fördermittel des Landes Hessen«, bewertet Bayer auch die bildungsökonomischen Daten. Der unschlagbare Vorteil, »ihre Alleinstellungsmerkmal«, so Lochmann, ist der enge Bezug zu lokalen und regionalen Bildungsakteuren. Der Kontakt zu den Bürgern, die zahlreichen Hinweise und Vorschläge aus der Praxis für das Kursangebot und die vereinbarten Kooperationen beispielsweise mit der Fachhochschule Gießen-Friedberg, der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, dem Kreis, dem RMV, der Sparkasse Oberhessen, dem Sportkreis Wetterau oder der OVAG belegen dies.

## vhs: Infos und Auskünfte zum neuen Programm

Wetteraukreis (jw). Zusätzlich zum Angebot der persönlichen und telefonischen Beratung in der Leonhardstraße 7 stehen Mitarbeiter im Dienstleistungszentrum (DLZ) am Friedberger Europaplatz vom 9. bis 20. Januar von 10 bis 12 Uhr für Auskünfte und Anmeldungen zur Verfügung. Die 160 Seiten starken Programmhefte sind bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen zu finden, bei Banken und Sparkassen, im Dienstleistungszentrum, in vielen Geschäften der Region und selbstverständlich in der Geschäftsstelle der vhs in Friedberg.



vhs wetterau

eingesandt werden, in einem vhs-Kurs kann man sich in der Kunst des Fotografierens und der digitalen Bildbearbeitung üben. Die vhs hat eine regionale Jury gebildet, die unter der Schirmherrschaft des Landrats und Sportdezernenten